



Praktische Umweltbildung in Bad Hersfeld: Start Schulwettbewerb „Elektro-Cup“

Bad Hersfeld, 28.08.2026 – **Jetzt startet in Bad Hersfeld der Schulwettbewerb „Elektro-Cup“ unter Schirmherrschaft von Anke Hofmann, Bürgermeisterin der Kreisstadt Bad Hersfeld: Schülerinnen und Schüler sammeln vier Wochen lang Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft, der dann in den Kreislauf zurückgeführt wird. Dabei setzen sie sich aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinander. Ziel ist es, ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln zu fördern. An der Aktion beteiligen sich insgesamt drei Schulen in Bad Hersfeld.**

Ausflug ins Umweltzentrum Fulda für Gewinnerteam

Anke Hofmann eröffnete den Wettbewerb an der Konrad Duden Schule. Auch die Heinz Trox-Stiftung und die Firma Fehr-Knettenbrech wünschen den beteiligten Schülerinnen und Schülern viel Erfolg. Die Schule, die am fleißigsten Elektroschrott sammelt, gewinnt einen Schulausflug ins Umweltzentrum Fulda.

Elektroschrott-Sammelaktion: Bewusstseinswandel in den Bad Hersfelder Schulen

Deutschland steckt im Elektroschrott-Dilemma: Jährlich fallen 1,7 Millionen Tonnen an, doch gesammelt wird nicht einmal ein Drittel. Statt der geforderten 65 Prozent liegt die Sammelquote aktuell bei nur 31,7 Prozent – Tendenz fallend. Der Rest verschwindet in Schubladen, Kellern oder auf fragwürdigen Wegen ins Ausland. Was fehlt, ist eine Verhaltensänderung in den Haushalten. Mit den Elektro-Cups bringt die gemeinnützige Initiative „Das macht Schule“ Bewegung in die Sache und aktiviert bundesweit immer mehr Schulen – und startet nun auch der erste Elektro-Cup in Bad Hersfeld. Der Wettbewerb wird dank finanzieller Unterstützung von Heinz Trox-Stiftung ermöglicht. Engagierter Logistikpartner ist die Firma Fehr-Knettenbrech.

Anke Hofmann, Bürgermeisterin der Kreisstadt Bad Hersfeld:

„Jeden Tag und in allen möglichen Lebenslagen benutzen wir elektrische Geräte, nutzen wir digitale Systeme und sind online vernetzt. Damit all das möglich ist, werden weltweit Rohstoffe abgebaut und von Menschen unter teilweise extrem widrigen Bedingungen verarbeitet. Mir ist vielleicht damit geholfen, wenn ich mein defektes Gerät entsorge und ein neues kaufe. Doch an anderen Orten auf der ganzen Welt kann diese Entscheidung Folgen haben. Dank dieser Aktion werden bereits junge Menschen für dieses globale Thema sensibilisiert. Indem so viele Schülerinnen und Schüler aus Bad Hersfeld beim Elektro-Cup mitmachen, können wir wichtige Aufklärungsarbeit leisten.“

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Christine Roßkothen, Heinz Trox-Stiftung:

„Der Elektro-Cup zeigt auf anschauliche Weise, wie Schülerinnen und Schüler selbst Verantwortung für Umwelt- und Ressourcenschutz übernehmen können. Sie lernen nicht nur, warum Elektroschrott wertvolle Rohstoffe enthält, sondern erleben auch, dass ihr eigenes Handeln etwas bewirken kann. Dieses Bewusstsein frühzeitig zu fördern, ist uns als Heinz Trox-Stiftung ein wichtiges Anliegen.“

Christian Krumbein, Firma Fehr-Knettenbrech:

„Die Gesellschaft muss noch stärker für die Bedeutung von Abfalltrennung und Recycling sensibilisiert werden. Das Projekt „Elektro-Cup“ von „Das macht Schule“ ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wichtig es ist, bereits im Schulalter ein Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und Elektroschrott zu schaffen.“

Timo Schäfer, Schulleitung der Konrad Duden Schule:

„Mit dem Elektro-Cup zeigen unsere Schülerinnen und Schüler, dass jeder einen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz leisten kann. Ich freue mich, dass wir Nachhaltigkeit nicht nur im Unterricht behandeln, sondern gemeinsam ganz praktisch leben.“

Folgende Schulen nehmen am Projekt teil: Lingg-Schule, Ernst-von-Harnack-Schule, Konrad Duden Schule.

Gemeinsam für ein Umdenken in Deutschland

Die Schulen selbst können funktionierende Geräte über Kleinanzeigen oder nebenan.de weiterverschenken und ihnen damit ein zweites Leben geben.

Fotos zum Download finden Sie auf unserer [Website](http://www.das-macht-schule.net). **Abdruck honorarfrei** mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.

Die Mission von Das macht Schule ist, Lehrkräften die Umsetzung praxisnaher Projekte zu erleichtern, die Selbstwirksamkeit, Lebenskompetenzen und Nachhaltigkeitsbewusstsein fördern. Die außerschulischen Projekte tragen dazu bei, Lücken im Bildungssystem zu schließen und fördern nachhaltiges Handeln sowie soziales Engagement und wirken weit über die Schule hinaus. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. Das macht Schule ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt, wird durch Stiftungen und Spenden finanziert und ist Mitglied im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) sowie im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.). Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

Rückfragen der Medien:

Svenja von Wrangell
Das macht Schule gemeinnützige GmbH
Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg
Telefon 040 20 933 266-7 oder 040 609 409 99
E-Mail: presse@das-macht-schule.net

Ausgezeichnet durch Ashoka als
führender Social Entrepreneur

